

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

im Schulalltag



Lerneffekt

- Arbeit mit Quellen (Zeitungsartikel, Vereinsprotokolle ...)
- Interviews führen und auswerten
- Literatur recherchieren
- Kennenlernen außerschulischer Lernorte (Archiv, Museum, Spezialbibliothek, Heimatverein ...)
- neue Produktideen: Film/Audio, fiktive Tagebücher oder Ausstellung/3D-Modelle

Auf Spurensuche vor Ort

- Thema & Forschungsfrage finden
- Sucht und sammelt
- Beschreibt und erklärt
- Beurteilt
- Kennzeichnet
- Reflektiert
- »Aufgabe« siehe gelbe Seiten in spurensuchen

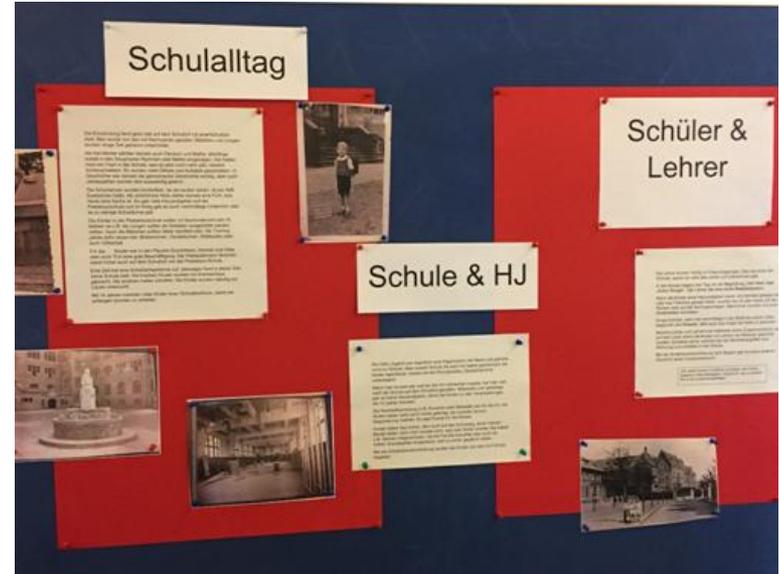


Projektarbeit im Geschichtsunterricht bzw. Kunst- und Geographieunterricht.

- „normale“ Themen als Einführung, z.B. Leben in der Stadt oder Entwicklung der Arbeitersiedlungen in der Zeit der Industrialisierung → individuelle Weiterarbeit oder Kleingruppen
- Entwicklung eines Projektes als Klasse (z.B. Entwicklung einer Ausstellung („Unser Wohngebiet“, „Die Grazer Straße“, „Alternative Wohnformen“ für die Schulöffentlichkeit – Infoabend o.ä.)
- Nutzung bei hybriden Unterrichtsmodellen
- Individuelle Leistung im „home-office“
- Projektprüfungen

AGs in der Ganztagschule

- Auftakt parallel zu Projekttagen im Schulalltag
- *Bauen und Wohnen* der eigenen Schule/ Umgebung/ Familie erforschen
- Geschichte außerhalb des Unterrichts „erleben“
- Team-Effekt: gemeinsamer Abschluss (Korrekturlesen und Abschicken)



Landessieg :

Eine Ausstellung über die Pestalozzi-Schule im Krieg von Ana (11), Lloyd-Gymnasium, 2019

Projektprüfungen für die Sekundarstufe I, bzw. Profilkursarbeiten in der GyO

- zeitliche Parallelität
- „Doppelnutzung“ möglich
- Einzel- und Gruppenarbeiten möglich (individuelle Anteile ausweisen)
- Produktorientierung (Theoretischer „Unterbau“ → kreative Umsetzung)
- Reflexion bereits bei der Projektarbeit unverzichtbarer Anteil
- mündl. Präsentation des Produktes und Reflexionsgespräch nach Abgabe beim Wettbewerb
- Benotung nach Abgabe beim Wettbewerb

Besondere Lernleistung in der GyO

- Nicht zu empfehlen aufgrund des Zeitfensters in der Q2

AP-V § 16 Die besondere Lernleistung (1) Die besondere Lernleistung ist ein umfassender Beitrag aus der erfolgreichen Teilnahme an einem genehmigten Wettbewerb, der nicht inhaltsgleich mit einer bereits eingebrachten Leistung ist.

(2) Die besondere Lernleistung besteht aus drei aufeinander bezogenen Prüfungsteilen: 1. der schriftlichen Dokumentation des Wettbewerbsbeitrages, 2. einer schriftlichen Reflexion des Erarbeitungsprozesses, 3. einem Kolloquium (30 Min.) auf der Grundlage von Nummer 1 und 2.

- Auch als Gruppenleistung möglich
- Wertung vgl. eine Abiturprüfung

APV § 18, 2. Wird eine besondere Lernleistung nach § 16 eingebracht, werden die Leistungen der vier Prüfungen abweichend von Nummer 1 in vierfacher Wertung eingebracht. Die Leistung der besonderen Lernleistung wird in vierfacher Wertung eingebracht.

Unterstützung

- Tutoren-Bereich auf der Seite der Körper-Stiftung
- studentische Tutoren (Universität Bremen – Vermittlung durch Frau Dr. Sabine Horn)
- Meilensteingespräche = Projektberatungen
- Dokumentation im Projektjournal

Der „Haken“

- Nicht jedes Schülerprojekt eignet sich zur Teilnahme (Vorauswahl)
- Bewertung vs. Betreuung
- mögl. Vorprämierung im Klassenraum (Auswahl der Teilnehmer)
- Schwächere Arbeiten, die die Kriterien erfüllen, erhalten eine Teilnahmeurkunde.
- Eine absehbar sehr gute Note der Projektarbeit bedeutet nicht automatisch Bundessieg!

Service & Material



- Magazin *spurensuchen*
- Praxishandbuch *Spurensucher*
- Extra: Projektheft für Schüler/innen
- Interner Online-Tutorenbereich:
Arbeitsblätter, Themenbeispiele,
Bewertungskriterien, ...
- Weitere Materialien im Netz

www.geschichtswettbewerb.de

Kontakt

Noch Fragen?

E-Mail: gw@koerber-stiftung.de

Tel.: 040 · 80 81 92 – 145

www.geschichtswettbewerb.de



Geschichtswettbewerb



@KoerberGP



Geschichtswettbewerb

Auf die Plätze, fertig, los



<https://www.heine-bremerhaven.de/schule/bundesjugendspiele-2017/bundesjugendspiele-5/>